

DIKu 5



29.11.2018

Andrea Leitner, Dr. Mirjam Ropers

Schulamt für die Städteregion Aachen

Damit Zukunft passiert.
www.staedteregion-aachen.de



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

1 von 15 in Zusammenstellung

Inhalt im Überblick

- ▶ DIKu 5
- ▶ Ausgangssituation
- ▶ Umsetzung DIKu 5
 - Vorgehen bei Aufnahme
 - Voraussetzungen für die Teilnahme
 - Matching
 - Dauer
 - Organisation
- ▶ Vorteile DIKu 5

Schulamt für die Städteregion Aachen

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

DIKu 5

- ▶ DIKu = DeutschIntensivKurs–Klasse
- ▶ 5 = SchülerInnen im Anschluss an Klasse 4
- ▶ Übergangsklasse zur intensiven Sprachförderung

www.staedteregion-aachen.de

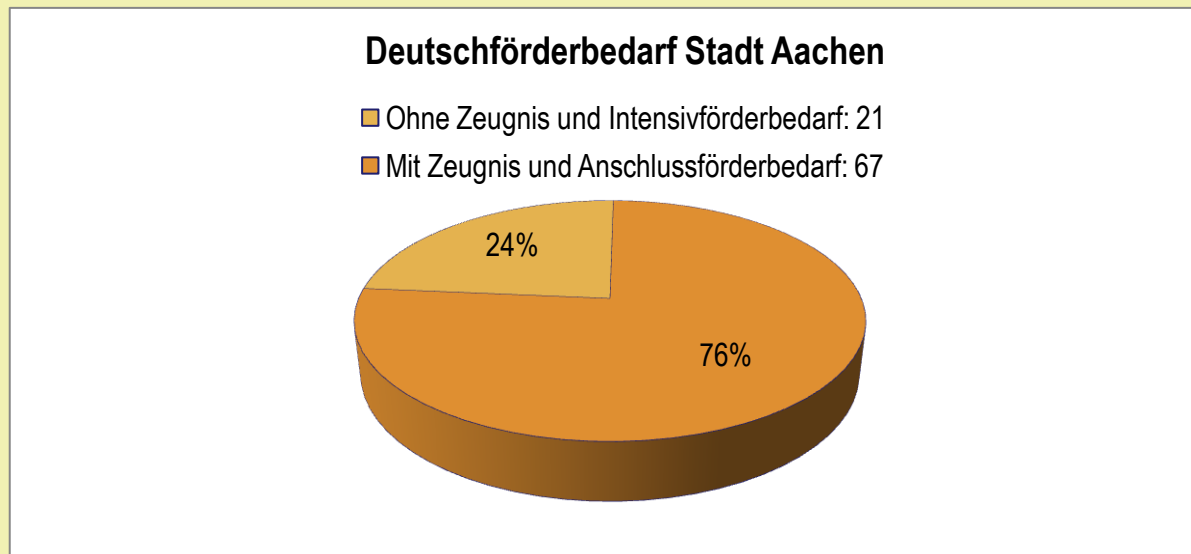
Ausgangssituation

- ▶ **Einrichtung DIKu 5 für neu zugewanderte SchülerInnen in Anlehnung an DIKu**
 - **Eintritt in Aachener Grundschulen im Verlauf des 4. Schuljahres ohne Deutschkenntnisse**
 - **Keine ausreichende Einschätzung im Rahmen der Übergangsempfehlungen möglich**

Schulamt für die Städteregion Aachen

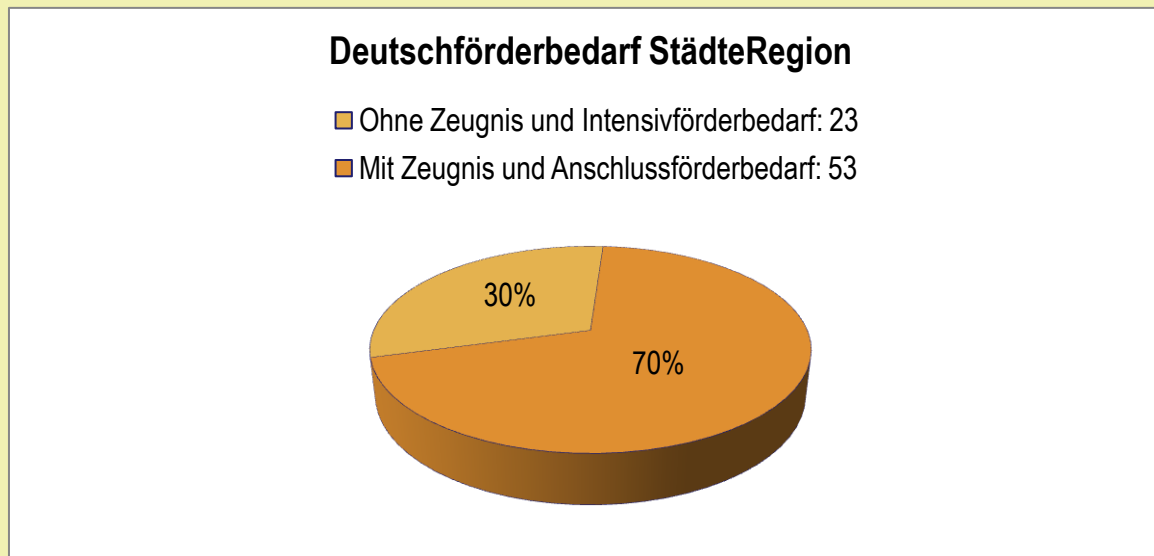
Ausgangssituation Stadt Aachen

- ▶ 01 / 2018 Abfrage durch Schulamt und Fachberatung an Grundschulen
- ▶ Ergebnis für die Stadt Aachen:
 - 88 SchülerInnen mit Deutschförderbedarf



Ausgangssituation StädteRegion Aachen

- ▶ 01 / 2018 Abfrage durch Schulamt und Fachberatung an Grundschulen
- ▶ Ergebnis für die StädteRegion Aachen:
→ 76 SchülerInnen mit Deutschförderbedarf



Ausgangssituation

- ▶ keine begabungsgerechte Vermittlung an weiterführende Schulen
- ▶ Integrationsschwierigkeiten
- ▶ Schulformwechsel absehbar

FAZIT: Bedarf für DIKu 5

www.staedteregion-aachen.de

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Umsetzung DIKu 5

Vorgehen bei Aufnahme in den DIKu 5

- ▶ Abfrage bei den DIKu-LehrerInnen und den LehrerInnen der 4. Klassen anhand eines Datenblattes:
 - > persönliche Daten (Familienstruktur)
 - > Lernstand, Alphabetisierungsgrad
 - > Sozialverhalten

www.staedteregion-aachen.de

Voraussetzungen für die Teilnahme

- ▶ kurze Verweildauer in Dtld. (Grundschule / DIKu)
- ▶ keine Alphabetisierung im lateinischen Schriftsystem
- ▶ geringe oder keine schulische Vorbildung
- ▶ zu hohes Alter
(Klasse 4 kann nicht wiederholt werden)
- ▶ geringer Lernzuwachs durch Traumatisierung
- ▶ belastende häusliche Situation, bildungsferne Familie

Schulamt für die Städteregion Aachen

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Matching

- ▶ Auswertung der Datenblätter
- ▶ Aufnahme in DIKu 5 entsprechend der Vorkriterien
–> Schulamt/FachberaterInnen

Dauer

- ▶ 1 Schuljahr
- ▶ Wechsel zum Schuljahresende
- ▶ keine Aufnahme unterjährig

Schulamt für die Städteregion Aachen

Organisation

- ▶ **Wo?** Standort-Anforderungen
- ▶ **Wie?** Curriculum, Stundenplan
- ▶ **Wer?** Personalbedarf, Klassengröße

Schulamt für die Städteregion Aachen

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Vorteile DIKu 5

- ▶ zeitliche Verschiebung des begabungsgerechten Übergangs durch spätere Schulformempfehlung
- ▶ Weiterführung des Curriculums DIKu
- ▶ erfolgreiches Arbeiten in der SEK I
- ▶ kontinuierliche Schullaufbahn
- ▶ geschützte Lernumgebung
- ▶ altershomogene Lerngruppe
- ▶ intensive Förderung durch Bezugsperson
- ▶ Doppelbesetzung und Unterstützersystem

Schulamt für die Städteregion Aachen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Andrea Leitner
Fachberaterin für den
regionalen Integrationsprozess
andrea.leitner@mail.aachen.de

Dr. Mirjam Ropers
DaZ-Fachberaterin
für die Primarstufe
mirjam.ropers@mail.aachen.de

www.staedteregion-aachen.de

DIKu 5 Zeitleiste und Botschaften

Wesentliche Erarbeitung durch die Fachberaterinnen, **Dank an**

- Frau Leitner, Fachberaterin Integration durch Bildung
- Frau Dr. Ropers, Frau Lemm, DaZ – Fachberaterinnen Grundschule

- 01.10. Mitteilung an Dez. 41 IdB, angelehnt an das „Bonner Modell“
- 11.10. Mitteilung an Dez 42 H zum Standort GH Aretzstraße
- 15.10. Neu überarbeiteter Erlass = neue Formulierung: Wechsel von der Grundschule in die Sek I ohne Zeugnis erfordert die Erstellung eines Lernstandberichtes und Empfehlung für eine Schulform, die „geeignet erscheint“
- 24.10. Dokumentation Zahlen 17/18: **Ohne Zeugnis und mit Anschlussförderbedarf** wurden in einem abgestimmten Beratungsprozess und Dank der guten Beratung in den Grundschulen vermittelt: **18 (Stadt), 23 (StädteRegion)**
- 02./06.11. Fachgespräche mit Schulleitung u. Schulträger: positiv
- 06.11. Votum Lehrerkonferenz (§ 68 II bzw. III Nr.7 SchulG): positiv
- 08.11. Vorstellung: AG Gestaltung d. Übergänge StädteRegion: positiv
- 14.11. Feedback Schulaufsicht – Fachberatung
- 21.11. Vorstellung: Schulleitungen Schulverband Ost: positiv
- 26.11. Vorstellung im Schulverband Ost durch Herrn Said: positiv
- 27.11. Schulkonferenz (§§ 65 II Nr.9, 29 II SchulG): positiv
- 29.11.: Schulausschuss der Stadt Aachen
- 11.12.: Dienstbesprechung der Grundschulleitungen, Bedarfsabfrage
- 01/02-19: Start Daz-begl. AG der Schulen im Schulverband (u.a. curriculare Entwicklung)

Zustimmung Schulverwaltung wg. notwendiger Räumlichkeiten am Standort vorhanden

Fachlichkeit am Standort GH Aretzstraße vorhanden

allg. Unterstützung der Schule durch Schulträger und Schulaufsicht (A 13S und A 13-Stelle; Schulverwaltungsassistenz beantragt)

Schüler zählen zum Grundstellenbedarf der Schule

leichte Kooperation und kurze Wege im Schulverband Ost zum anschließenden Übergang in die geeignete Schulform

perspektivische Einbindung weiterer Schulen/Schulformen nach Bedarfslage denkbar und wünschenswert

Zwischenablage / DIKu 5 Zeitleiste und Botschaften / word